



# Einbau von CouplerTec

## **Der Einbau kann selber durchgeführt werden, folgende Tips helfen dabei:**

Die Pads müssen mit dem am Pad vorhandenen 3M-Kleber an Karosserie-Innenseite oder am Chassis aufgeklebt werden. Die Stelle am Chassis muss sauber von Schmutz oder Salz sein, gegebenenfalls mit Reinigungsbenzin oder Alkohol säubern, ev. Klebestelle mit 2 Lagen Acrylspray versehen.

Beim Verkleben an der Karosserie muss auf der Innenseite Farbe vorhanden sein, sonst mit Acrylspray 2 Lagen Farben auf die vorgesehene Stelle auftragen und warten bis diese getrocknet ist. Nie Pads auf blankes oder zerkratztes Metall aufkleben. Erkennt CouplerTec einen Kurzschluss gegen Masse, stellt CouplerTec ab und die Stelle muss gesucht und der Kurzschluss behoben werden.

## **Pads nur auf ebene Metallflächen ohne Löcher, nicht auf Inserts aufkleben.**

Die beigelegten doppelisolierten Kabel sind robust gegen mechanische Belastung. Bei Fahrzeugen mit Chassis können die Kabel im Chassis verlegt werden, sonst mit Kabelbinder beim Verlegen unter Fahrzeug entlang von vorhandenen Leitungen oder Rohren verlegen.

Alle Verbindungen empfehlen wir zu verlöten und mit Schrumpfschlauch zu schützen, damit Feuchtigkeit nicht in die Kabel eindringt und zu schlechten Verbindungen führt.

Im Kit ist geschlitztes Schutzrohr beigelegt, für ein sauberes Verlegen der Kabel können bei uns zusätzlich 3 verschiedene Durchmesser bezogen werden. Wir empfehlen im Bereich Motorraum alle Kabel in Schutzrohren zu verlegen, zum mechanischen Schutz und um einen sauberen Einbau gewährleisten zu können.

Das CouplerTec Modul soll im Bereich der Feuerwand, Seiteninnenpanels oder um die Batterie so positioniert werden, dass es nie direkt im Strahlungsbereich des Auspuffsystems sich befindet.

Bei den meisten Installationen lohnt es sich die Seite zu wählen, auf der die Kabel beider Seiten geführt werden, der Installationsaufwand kann damit erheblich gesenkt werden. Bei den meisten Fahrzeugen sind Gummitüllen vorhanden durch welche die Kabel durch den Fahrzeugboden geführt werden können. Alternativ können die Kabel auch in den Seitenschwellen, meistens unter den Kunststoffabdeckungen, geführt werden. In diesem Fall müssen zwei bis 4 Kabel durch die Feuerwand gefädelt werden.

Bei Fahrzeugen mit IBS Doppelbatteriesystem kann CouplerTec von der Zusatzbatterie gespeist werden, die Stromaufnahme beträgt ca. 24mA.

Beim Anschließen von CouplerTec leuchtet dieses am Anfang grün und blinkt bei korrekter Inbetriebnahme dann grün. Leuchtet die rote LED besteht im System ein Kurzschluss von einem Kabel oder Pad gegen Masse. Dieser muss gesucht und behoben werden.

Achtung: Es gibt diverse neuere Fahrzeuge, bei welchen die Bordelektrik nicht von der Batterie getrennt werden darf, da der Bordcomputer nicht mehr selbstständig starten kann und eine Servicestelle das Fahrzeug wieder in Betrieb nehmen muss.

## **Unterschiedliche Montage bei verschiedenen Fahrzeugen:**

Platzierung der Pads bei Fahrzeugen (System mit 6 Pads) mit Chassis: 2 Pads in den hinteren Seitenpanels, 2 Pads in der Mitte des Fahrzeuges am Chassis (diese 2 Pads mit CouplerTec Abdeckkappe, als Zubehör erhältlich, und Dichtungskleber versiegeln gegen Feuchtigkeit), 2 Pads im Motorraum gegen die Feuerwand oder Seiteninnenpanels (flache Stelle ohne Löcher suchen!). Ein System mit 6 Pads ist auch für 24V erhältlich für Militärfahrzeuge oder die älteren Nissan, LandCruiser oder Puchs.

Platzierung der Pads bei Fahrzeugen (System mit 6 Pads) ohne Chassis: 2 Pads in den hinteren Seitenpanels, 2 Pads in der Mitte des Fahrzeuges B-Säule oder Fahrzeuginnenboden, 2 Pads im Motorraum gegen die Feuerwand oder Seiteninnenpanels (flache Stelle ohne Löcher suchen!)

Platzierung der Pads bei Fahrzeugen (System mit 4 Pads) ohne Chassis: 2 Pads in den hinteren Seitenpanels, 2 Pads im Motorraum gegen die Feuerwand oder Seiteninnenpanels (flache Stelle ohne Löcher suchen!)

Bei den Systemen für Nutzfahrzeuge und Baumaschinen sind die Pads etwa 30% grösser. Für alle Pads sind die CouplerTec Schutzkappen im Kit vorhanden, ein LKW mit 6t ist z.B das 6COMM System mit 6 Pads empfohlen, 4 Pads entlang vom Chassis und 2 Pads in der Führerkabine. Ein grosser Radschaufelbagger das System 8COMM, 4 Pads je am vorderen und hinteren Radgestell. Diese Systeme sind in 12V/24V erhältlich.

Die Schutzkappen (Protection Cover/1PC) mit Dichtungskleber über die Kapazitiven Koppler anbringen. Genügend Dichtungskleber verwenden, damit die Pads wasserdicht verschlossen sind.

Wir empfehlen folgende Kleber in ca. 300ml Cartouchen:

Sikaflex-521UV (grau)

SABA tack780 (Schwarz)

FÖRCH SealingGlue MS-P



Dichtungskappe aufkleben



Kleber auftragen



Dichtungskappe sauber verklebt und abgedichtet.